ZBB 1999, 101

AO 1977 §§ 30a, 194, 208

Verwertungsverbot von Tafelpapieren ohne Auslandsbezug als Zufallsfunde bei auf Auslandsfinanztransfer gerichteten Ermittlungsverfahren

FG Niedersachsen, Beschl. v. 04.12.1998 – X 524/98 V, NJW-RR 1999, 414 = EWiR 1999, 295 (Deimel)

Leitsätze:

1. Das Verbot des Abschreibens und Feststellens sowie der Kontrollmitteilungen legitimationsgeprüfter Konten gilt nicht nur bei Außenprüfungen, sondern auch im Rahmen steuerstrafrechtlicher Ermittlungsverfahren.

2. Werden im Rahmen eines auf den Finanztransfer ins Ausland gerichteten steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren Unterlagen eines Kunden beschlagnahmt, der Tafelpapiere im Besitz hat, ohne daß ein Auslandsbezug besteht, unterliegt die Steuerfahndung insoweit einem Verwertungsverbot.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG